



Sekundarstufe

# **(Verschiedene Arten von) Gewalt gegen Frauen**

Stand Herbst 2022  
CC-BY-NC-SA (Demokratiezentrum Wien)

UNTERRICHTSMATERIAL ZUM BMBWF-GRUNDSATZERLASS

„Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“

## 1. GRUNDLAGEN

 **Titel** (Verschiedene Arten von) Gewalt gegen Frauen

---

 **Vorgeschlagene Schulstufe** 8. Schulstufe

---

 **Dauer** 1 UE (50 Minuten)

---

 **Bezugnahme auf den Lehrplan und den Grundsatzlerlass**

Diese Unterrichtsplanung orientiert sich an folgenden **Kompetenzziele**n des Grundsatz-erlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ für die Sekundarstufe I:

**Die Lernenden können (gemäß Lehrplan) ...**

- ✓ Begriffe wie „Geschlechterstereotypen“, „Diskriminierung“, „Chancengleichheit“ und „Sexismus“ anhand von Beispielen auch aus der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt erklären (z. B. Fähigkeitszuschreibungen, Verhaltensnormen, Einkommensunterschiede, sexuelle Gewalt) sowie eigene Positionen zu diesen Themen entwickeln.

Das Unterrichtsprinzip „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ umfasst **Bildungsziele**, die über die Inhalte einzelner Schulfächer hinausreichen. Diese Unterrichtseinheit knüpft an folgenden Kompetenzbereichen und Bildungszielen an:

**Das fächerübergreifende Thema soll dazu beitragen, dass alle Lernenden (gemäß Grundsatzlerlass) ...**

- ✓ gesellschaftliche Realitäten auch datengestützt analysieren und eigene Positionen in Bezug auf das Thema Gleichstellung argumentieren können.
  - ✓ befähigt werden, patriarchale Rollenzuweisungen zu erkennen, eigenen Grenzen zu setzen und Wege der Selbstbestimmung zu finden.
- 

 **Vorwissen/Voraussetzungen**

Bereitschaft und Offenheit der Lehrperson, Geschlechterstereotypen zu reflektieren, abzubauen und auf Gleichstellung hinzuwirken.

Es ist kein spezielles Vorwissen der Lernenden nötig.

Die Unterrichtseinheit kann als Einstieg genutzt werden, um darauf aufbauend zum Thema Femizid zu arbeiten.

---

 **Digitale Lernelemente**

Internetrecherche: Gemeinsames Recherchieren zu Anlaufstellen gegen Gewalt gegen Frauen. Diese Ergebnisse können als Handout zu einem gemeinsamen Übersichts-dokument zusammengefasst werden.

---

 **Technische Ausstattung**

Digitale Endgeräte (Laptops, Tablets) für die Kleingruppenarbeit

---

 **Organisationsform/en**

Kleingruppen, Klassenverband

---



### Anmerkungen

**Beachten Sie bitte:** Eventuell sind auch einige der Jugendlichen selbst von diesem Thema betroffen. Gehen Sie daher behutsam vor. Schätzen Sie ab, inwieweit die Stundenplanung für Ihre Klasse passend erscheint und ob Sie gegebenenfalls Änderungen im Ablauf vornehmen sollten.

Die anfangs zu besprechenden **Definitionen von Gewalt** können bei Bedarf und je nach Wissensstand der Lernenden durch die Begriffe der ökonomischen und strukturellen Gewalt ergänzt werden.



Sollte die **Abschlussübung** dieser Unterrichtseinheit aus zeitlichen Gründen nicht durchführbar sein, kann sie als geeignete Reflexionsübung auf eine Folgestunde verschoben werden. Es ist daher möglich, diese Unterrichtseinheit auf zwei Stunden auszudehnen. Der Erarbeitungsübung II sollte ausreichend Zeit eingeräumt werden. Die Ergebnisse der **Erarbeitungsübung II** können von der Lehrperson im Anschluss an die Unterrichtseinheit zu einem Handout zusammengefasst werden, das in der Klasse ausgeteilt wird.




Aufbauend auf dieser Unterrichtseinheit kann das Stundenbild zu Femiziden als Vertiefung durchgeführt werden.

## 2. STUNDENBILD/DETAILKONZEPT

### Vorbereitung

- ✓ Vorbereitung der Endgeräte für die Kleingruppenarbeit: 6-7 Laptops/Tablets
- ✓ Handouts mit Beispielen von Anlaufstellen und Aufgabenstellungen (analog oder digital)

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 5 Min.	Annäherung an den <b>thematischen Schwerpunkt</b> und Erläuterung wesentlicher <b>Begriffe</b>	Den Jugendlichen wird die Frage gestellt, welche Formen von Gewalt sie kennen. Die Lehrperson kann ergänzenden Input geben, damit die Begriffe „körperliche“, „verbale“, „psychische“ und „sexualisierte Gewalt“ angesprochen und verständlich gemacht werden.	Definitionsübersicht für Lehrpersonen
 15 Min.	<b>Erarbeitungsphase I</b>	Die Lernenden werden nun in 3er-Gruppen eingeteilt. Jeder Kleingruppe wird ein Arbeitsplatz mit Laptop zugeteilt. Sie sollen gemeinsam recherchieren, was „Gewalt gegen Frauen“ bedeutet, und aktuelle Betroffenzahlen in Österreich herausfinden. In einer anschließenden Sicherungsphase soll im Plenum kurz zusammengetragen werden, zu welchen Ergebnissen die einzelnen Gruppen gekommen sind. Die Ergebnisse werden miteinander verglichen. Die Lehrperson kann dazu folgende Fragen stellen: ... Welche aktuellen Betroffenzahlen habt ihr bei eurer Recherche gefunden? ... Überrascht euch diese Zahl? ... Welche Frauen sind eurer Meinung nach besonders oft betroffen? ...	Aufgabenstellung – Recherche mit möglichen Recherchequellen für Kleingruppen

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 15 Min.	<b>Erarbeitungsphase II</b>	<p>Die Jugendlichen arbeiten weiter in Kleingruppen zusammen und recherchieren an ihren Endgeräten zu Anlaufstellen in Österreich, an die sich Betroffene wenden können. Eine Hälfte der Kleingruppen bekommt hierfür Aufgabenstellung A, die andere Hälfte erhält Aufgabenstellung B.</p> <p>In einer anschließenden Sicherungsphase sollen die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum kurz zusammengetragen werden. Die Lehrperson kann für die nächste Einheit die Ergebnisse zu einem gemeinsamen Handout zusammenfassen. So erhalten alle Lernenden ein umfassendes Handout mit verschiedenen Anlaufstellen.</p>	Aufgabenstellung A & B sowie Arbeitsblatt mit Beispielen zu Anlaufstellen für Kleingruppen
 15 Min.	<b>Abschlussübung</b>	<p><b>Positionierungsübung in vier Ecken<sup>1</sup>:</b></p> <p>Die Lehrperson liest verschiedene Szenarien vor und stellt in jeder Ecke des Raumes eine Handlungsoption für die Jugendlichen bereit. Die Lernenden positionieren sich je nach gewählter Handlungsstrategie im Raum. Es wird gemeinsam reflektiert, warum die jeweilige Handlungsstrategie gewählt wurde. Dadurch treten die Lernenden miteinander in Austausch und reflektieren individuelle Handlungsstrategien. Die Entwicklung eigener Positionen sowie deren Artikulation wird so erlernt. Die Lernenden üben darüber hinaus, in von Sexismus und Diskriminierung geprägten Situationen Zivilcourage zu zeigen.<sup>2</sup></p>	Arbeitsblatt mit Szenarien und Handlungsoptionen 

1 Diese Didaktisierung baut auf folgender Methode auf: Die Vier-Ecken-Methode. In: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb (Hg.) (2020): Methoden-Kiste, S. 6. Online abrufbar unter <https://www.bpb.de/shop/materialien/thema-im-unterricht/36913/methoden-kiste> (letzter Onlinezugriff am 14.06.2022).

2 Anmerkung: eine weiterführende, ähnliche Didaktisierung zum Thema schulbezogener geschlechtsspezifischer Gewalt finden Sie in: Krisova, Dagmar/Polanka, Lenka (Hg.) (2020): Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung. Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer\*innen, S: 89f (Wo stehe ich? Meinungsbarometer zu schulbezogener geschlechtsspezifischer Gewalt). Online abrufbar unter <http://efeu.or.at/seiten/download/wege-zu-einer-geschlechtersensiblenbildung.pdf> (letzter Onlinezugriff am 14.06.2022).

**ACHTEN SIE BEI DER UMSETZUNG ...**

- ✓ **... darauf, dass die Thematik der Gewalt bei Ihren Lernenden eventuell retraumatisierend oder triggernd wirken kann.**

Die durchführende Lehrkraft sollte dies berücksichtigen und mit Bedacht vorgehen. Insbesondere bei den Themen Gewalt, geschlechterbezogene Ungleichbehandlung und geschlechterbezogenes Mobbing ist eine erhöhte Sensibilität erforderlich.

- ✓ **... darauf, dass es zu keiner Ausgrenzung von Menschengruppen kommt, die ebenfalls von Gewalt in Bezug auf Geschlechterverhältnissen betroffen waren und sind.**

Diese Unterrichtseinheit beschäftigt sich zwar dezidiert mit Gewalt gegen Frauen, lassen Sie aber Raum dafür, dass die Jugendlichen auch andere Gewalterfahrungen thematisieren können.

- ✓ **... darauf, dass den Kindern deutlich gemacht wird, dass sie sich bei jeglichen Handlungsoptionen im Vorgehen gegen Gewalt niemals selbst in Gefahr begeben sollen.**

Die Kinder sollen die Bereitschaft entwickeln, sich im Alltag für Chancengleichheit und Gleichstellung einzusetzen und in von Sexismus und Diskriminierung geprägten Situationen Zivilcourage zu zeigen. Das Vorgehen gegen jegliche Form von Gewalt ist in diesem Kontext notwendig, darf die Kinder aber nicht selbst in Gefahr bringen. Insbesondere im Rahmen der Abschlussübung zu den Handlungsoptionen, sollte dies thematisiert werden.

3 Vergleiche dazu beispielsweise: Bundeskanzleramt: Cybergewalt. Online abrufbar unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gewalt-gegen-frauen/gewaltformen/gewalt-im-netz.html> (letzter Onlinezugriff am 17.06.2022).



## Formen von Gewalt – Definitionsübersicht für Lehrpersonen

**Verbale Gewalt** ist Gewalt, die durch Worte verursacht wird. Da sie nicht mit körperlicher Schädigung einhergeht, ist sie schwerer abzugrenzen, aber nicht weniger verletzend und nicht minder ernst zu nehmen. Formen von verbaler Gewalt sind zum Beispiel Beleidigungen oder Beschimpfungen, können aber auch Drohungen oder Belästigungen sein.

**Verbale Gewalt fällt oft in die Kategorie von psychischer Gewalt.**

**Psychische Gewalt** beschreibt Handlungen, die über längere Zeit hinweg stetig wiederholt werden und auf emotionaler Ebene (Gefühls Ebene) Verletzungen oder seelischen Schaden verursachen. Wie bei verbaler Gewalt beschrieben, können das Beschimpfungen, Demütigungen oder Abwertungen einer Person sein, aber auch Drohungen oder Belästigungen. Auch Stalking (Verfolgung) einer Person oder die Androhung von Gewalt gegenüber der Familie fällt unter psychische Gewalt. Der Begriff „Gaslighting“ ist eine weitere Variante psychischer Gewalt. „Gaslighting“ beschreibt ein Szenario, in dem eine Person durch eine andere Person bewusst in ihrer Selbstwahrnehmung beeinträchtigt wird. Durch Manipulation wird das Opfer gezielt verunsichert und in die Verzweiflung getrieben, eigene Wahrnehmungen, Gefühle und Gedanken werden dabei nicht ernstgenommen oder als valide anerkannt.

**Körperliche bzw. physische Gewalt** beschreibt jede Form von Gewalt, die eine Verletzung des menschlichen Körpers durch eine andere Person darstellt. Hierzu zählen zum Beispiel Schläge, Tritte, Stöße, Würgen oder andere Schmerzen und Schaden verursachende Handlungen. Auch die Zerstörung (persönlicher) Gegenstände kann als physische Gewalt bezeichnet werden.

**Sexualisierte Gewalt** kann sowohl unter körperliche als auch unter verbale Gewalt fallen. Denn auch wenn keine sichtbaren Verletzungen die Folge von übergriffigen Handlungen sind, fallen sexuelle Belästigung, aufgedrängte oder erzwungene Handlungen, genauso wie versuchte Missbrauchshandlungen unter den Begriff der Gewalt.

Quellen:

(letzter Onlinezugriff am 14.06.2022)

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule (Hg.) (2021): polis aktuell (Nr. 9, 2021): Tatort Familie. Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Online abrufbar unter [https://www.politik-lernen.at/dl/NOpLJMJKoMnNmJqx4KJK/pa\\_2010\\_6\\_gewalt\\_webakt2016.pdf](https://www.politik-lernen.at/dl/NOpLJMJKoMnNmJqx4KJK/pa_2010_6_gewalt_webakt2016.pdf).

Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) (Hg.) (2020): Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen. Ein Leitfaden für Multiplikator/innen. Online abrufbar unter [https://www.integrationsfonds.at/fileadmin/user\\_upload/Broschuere\\_Gegen\\_Gewalt\\_an\\_Frauen\\_und\\_Maedchen\\_WEB\\_PDF.pdf](https://www.integrationsfonds.at/fileadmin/user_upload/Broschuere_Gegen_Gewalt_an_Frauen_und_Maedchen_WEB_PDF.pdf)

Website der schulpyschologischen Bildungsberatung (Gewaltprävention). Online abrufbar unter <https://www.schulpyschologie.at/gewaltpraevention>.

Website des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales („Gaslighting“). Online abrufbar unter <https://bayern-gegen-gewalt.de/gewalt-infos-und-einblicke/formen-von-gewalt/psychische-gewalt/gaslighting>.



## Informationstext für Lehrpersonen – Einordnung: Geschlechterspezifische Gewalt

### Was ist geschlechtsspezifische Gewalt und wer ist davon betroffen?

Geschlechtsspezifische Gewalt bezeichnet jegliche Gewaltausübung, die einer Person aufgrund ihres (biologischen oder sozialen) Geschlechts angetan wird.<sup>4</sup> Die Bezeichnung wird primär im Kontext von Gewalt gegen Frauen verwendet, da statistisch gesehen Frauen sehr viel häufiger von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind, dennoch sind auch Männer immer wieder Opfer von geschlechtsspezifischen Gewalttaten.<sup>5</sup>

Die überproportionale Betroffenheit von Frauen liegt unter anderem an dem strukturellen Charakter der Gewaltdelikte, denen Frauen ausgesetzt sind. In vielen Lebensrealitäten werden Personen des weiblichen Geschlechts noch immer in eine untergeordnete Position gegenüber Männern gezwungen.<sup>6</sup>

#### Femizide

Kommt es zu der schlimmsten Form von Gewalt gegenüber einer Frau wegen ihres Geschlechts, die in einem Tötungsdelikt endet, spricht man von einem Femizid. In Österreich sind im Jahr 2021 31 Frauen oder Mädchen Opfer eines Femizids geworden, 2020 waren es 24.<sup>8</sup>

Alle angegebenen Quellen wurden zuletzt aufgerufen am 20.07.2022

- 4 Deutsches Institut für Menschenrechte (2022): Geschlechtsspezifische Gewalt. Online abrufbar unter <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/themen/geschlechtsspezifische-gewalt>
- 5 Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie (2020): Tätigkeitsbericht 2019. Online abrufbar unter <https://www.interventionsstelle-wien.at/download/?id=taetigkeitsbericht-2019.pdf>  
European Union Agency for Fundamental Rights (FRA) (2014): Violence against women: an EU-wide survey. Online abrufbar unter [https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra-2014-vaw-survey-at-a-glance-oct14\\_en.pdf](https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra-2014-vaw-survey-at-a-glance-oct14_en.pdf)
- 6 Bundeskanzleramt (2022): Istanbul Konvention Gewalt gegen Frauen. Online abrufbar unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gewalt-gegen-frauen/istanbul-konvention-gewalt-gegen-frauen.html>
- 7 European Union Agency for Fundamental Rights (FRA) (2012): EU LGBT survey – European Union lesbian, gay, bisexual and transgender survey. Online abrufbar unter: [https://fra.europa.eu/sites/default/files/eu-lgbt-survey-results-at-a-glance\\_en.pdf](https://fra.europa.eu/sites/default/files/eu-lgbt-survey-results-at-a-glance_en.pdf)
- 8 Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) (2022): Femizide in Österreich. Online abrufbar unter <https://www.aof.at/index.php/femizide-in-oesterreich>





## Aufgabenstellung – Recherche

### Liebe Kleingruppen!

#### Nun seid ihr an der Reihe!

Recherchiert gemeinsam im Internet und haltet die wichtigsten Stichworte zu folgendem Thema fest: **Gewalt gegen Frauen**. Beantwortet dabei folgende Fragen:

- Was ist unter „Gewalt gegen Frauen“ zu verstehen?
- Wie hoch sind die Betroffenzahlen in Österreich?

Bei manchen Menschen kann dieses Thema Flashbacks und andere negative Reaktionen auslösen. Bitte sei achtsam, wenn das bei dir der Fall ist.

Folgende Quellen können für die Recherche hilfreich sein:

<https://www.demokratiezentrum.org/bildung/ressourcen/themenmodule/genderperspektiven-2/lebensrealitaeten/gewalt-gegen-frauen>

<https://www.unwomen.de/informieren/beendigung-der-gewalt-gegen-frauen/formen-der-gewalt-gegen-frauen-und-maedchen.html>

<https://www.moment.at/story/gewalt-gegen-frauen-oesterreich-alles-was-du-wissen-musst>

<https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/stichwort/gewalt/zahlen.html#oesterreich>

**Viel Erfolg beim Recherchieren und Arbeiten!**



## ARBEITSMATERIAL

### Aufgabenstellung A

Sie können den Kleingruppen zum Beispiel folgende Personengruppen zuteilen:

- Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind
- Queere Personen
- Frauen mit Migrationshintergrund/nicht deutschsprachige Frauen
- Obdachlose Frauen
- Frauen mit Behinderungen
- ...

### Aufgabenstellung A

**Liebe Kleingruppen!**

**Nun seid ihr an der Reihe!**

Ihr habt folgende Personengruppe zugeteilt bekommen:

---

Recherchiert gemeinsam im Internet und erarbeitet eine kurze Übersicht mit wichtigen Informationen zu einer Anlaufstelle, die speziell für eure Personengruppe Unterstützung anbietet. Folgende Fragen können euch bei der Recherche helfen und sollen in eurem Informationstext berücksichtigt werden:

- Um welche Anlaufstelle handelt es sich?
- Wie kann die Anlaufstelle erreicht werden?
- Welche Form von Unterstützung oder Hilfeleistung bietet die Anlaufstelle an?

Einige Beispiele findet ihr auf dem Arbeitsblatt: *Beispiele für Anlaufstellen in Österreich*. Versucht darüber hinaus eine andere Anlaufstelle zu finden.

**Viel Erfolg beim Recherchieren und Arbeiten!**



## ARBEITSMATERIAL

### Aufgabenstellung B

Sie können den Kleingruppen zum Beispiel folgende Anlaufstellen zuteilen:

- Orient Express – Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen
- Dowas für Frauen
- Kraftwerk gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten
- Schrei gegen Gewalt
- Opfer-Notruf des Weißen Rings
- ...

### Aufgabenstellung B

Liebe Kleingruppen!

**Nun seid ihr an der Reihe!**

Ihr habt folgende Anlaufstelle zugeteilt bekommen:

---

Recherchiert gemeinsam im Internet und erarbeitet eine kurze Übersicht mit wichtigen Informationen zu der Anlaufstelle. Folgende Fragen können euch bei der Recherche helfen und sollen in eurem Informationstext berücksichtigt werden:

- Welche Personen können sich an diese Anlaufstelle wenden?
- Wie kann die Anlaufstelle erreicht werden?
- Welche Form von Unterstützung oder Hilfeleistung bietet die Anlaufstelle an?

Einige Beispiele findet ihr auf dem Arbeitsblatt: *Beispiele für Anlaufstellen in Österreich*. Versucht darüber hinaus eine andere Anlaufstelle zu finden.

**Viel Erfolg beim Recherchieren und Arbeiten!**



## Szenarien und Handlungsoptionen

**Disclaimer: Begib dich nie selbst in Gefahr!**

### 1. Szenario

Einer Freundin, die gerne kurze Röcke trägt, werden immer wieder anzügliche Kommentare hinterhergerufen.

#### Handlungsoptionen:

- A. Ich spreche sie darauf an, dass ihr das womöglich nicht passieren würde, wenn sie längere Röcke oder Hosen tragen würde.
- B. Ich werfe den Personen, die diese Kommentare machen, böse Blicke zu.
- C. Ich spreche sie darauf an und frage sie, wie sie sich in solchen Situationen fühlt. Ich mache ihr deutlich, dass sie tragen kann, was sie möchte.
- D. Andere Idee

### 2. Szenario

Eine Freundin bekommt im Internet immer wieder Kommentare unter ihren Fotos, in denen sie von Jungen und Männern beschimpft wird. Meistens geht es darum, dass sie laut diesen Kommentaren zu kurze Hosen trage.

#### Handlungsoptionen:

- A. Ich spreche sie darauf an, dass ihr das womöglich nicht passieren würde, wenn sie längere Röcke oder Hosen tragen würde.
- B. Ich schreibe selbst einen Kommentar, um meine Freundin zu unterstützen.
- C. Ich spreche sie darauf an und frage sie, wie sie sich in solchen Situationen fühlt. Ich mache ihr deutlich, dass sie tragen kann, was sie möchte.
- D. Andere Idee

### 3. Szenario

...

**Anmerkung:** Wählen Sie hier gerne selbst weitere Beispiele aus. Achten Sie bei der Auswahl darauf, dass Sie die Diskussionen, die möglicherweise in der Klasse entstehen, gut auffangen und begleiten können müssen.



## Handout - Anlaufstellen in Österreich

### Frauenhelpline

Die Frauenhelpline bietet von Gewalt betroffenen Frauen, Kindern oder Menschen im Umfeld der Betroffenen anonyme und kostenlose Soforthilfe. Betroffene können sich telefonisch an die Soforthilfe wenden und jederzeit beraten lassen. Zu bestimmten Zeiten wird die Beratung auch in Fremdsprachen angeboten.

**Tel.: 0800 222 555 | [www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at)**

### Helpchat

Der Helpchat bietet Onlineberatung für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind, in verschiedenen Sprachen an.

**Täglich von 18 bis 22 Uhr | [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)**

### Kindernotruf 147 – Rat auf Draht

An Rat auf Draht können sich Kinder und Jugendliche in Krisensituationen jederzeit kostenlos und anonym per Telefon, online oder per Chat wenden. Betroffene können sich zu verschiedenen Problemen und Fragen beraten lassen, auch in Situationen, die Gewalt oder sexuelle Belästigung betreffen.

**Tel.: 147 | E-Mail: [147@rataufdraht.at](mailto:147@rataufdraht.at) | [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)**

### Bundeskanzleramt

Die Seite des Bundeskanzleramts bietet einen Überblick zu „Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen“ in den jeweiligen Bundesländern.

**<https://www.frauenberatung.gv.at>**

**Wichtig: Im Notfall, wenn (akute) Gewalt auftritt,  
wende dich an die Polizei: 133**



## ARBEITSMATERIAL

### Informationen der Stadt Wien

Die Broschüre des Frauenservice der Stadt Wien zu den Rechten von Mädchen beinhaltet Informationen zu den Rechten von Mädchen und jungen Frauen und enthält viele Beratungsangebote.

<https://www.digital.wienbibliothek.at/wbrup/download/pdf/3096516?originalFilename=true>

### Verein „Orient Express“ (Wien)

Der Verein „Orient Express“ ist eine Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen. Die Beratungen werden persönlich oder online in verschiedenen Sprachen angeboten, erfolgen anonym und kostenlos und beinhalten psychosoziale Themen, juristische Fragestellungen und Hilfe bei drohender Zwangsheirat.

**Tel.: +43 1 728 97 25 | E-Mail: [office@orientexpress-wien.com](mailto:office@orientexpress-wien.com)  
[www.orientexpress-wien.com](http://www.orientexpress-wien.com)**

### DIVAN (Graz)

Die Beratungsstelle „DIVAN“ berät speziell Frauen und Mädchen, die bedroht oder betroffen sind von sogenannten Gewalttaten im Namen der Ehre. Dazu gehört auch die Zwangsheirat. Das Angebot ist kostenlos, anonym und in verschiedenen Sprachen verfügbar.

**Tel.: 0676 88015 744 | E-Mail: [divan@caritas-steiermark.at](mailto:divan@caritas-steiermark.at)**

### Frauen aus allen Ländern (Innsbruck)

Die Bildungs- und Beratungsstelle „Frauen aus allen Ländern“ bietet persönliche, telefonische oder digitale Beratung und Hilfestellung für Frauen und Mädchen rund um die Themen Gewalt, Sexualität, Migration, Familie, Arbeit und Wohnen. Die Beratungsangebote erstrecken sich dabei auch auf arrangierte Ehen oder Zwangsheirat.

**Tel.: 0512 56 47 78 | WhatsApp: 0663 031 42 747  
E-Mail: [info@frauenausallenlaendern.org](mailto:info@frauenausallenlaendern.org)  
<https://wordpress.frauenausallenlaendern.org>**

**Wichtig: Im Notfall, wenn (akute) Gewalt auftritt,  
wende dich an die Polizei: 133**



## ARBEITSMATERIAL

### Dowas für Frauen

Der Verein „Dowas für Frauen“ bezeichnet sich als Durchgangsort für wohnungs- und arbeitssuchende Frauen. Durch Beratungsangebote und die Möglichkeiten des betreuten Wohnens, unterstützt der Verein Frauen bei der Existenzsicherung und in Notlagen.

**Tel.: +43 512 562477 | E-Mail: [beratung@dowas-fuer-frauen.at](mailto:beratung@dowas-fuer-frauen.at)**  
**<https://www.dowas-fuer-frauen.at/>**

### Kraftwerk gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten

Die Organisation „Kraftwerk“ setzt sich gegen sexuelle Gewalt an Frauen mit Lernschwierigkeiten ein. Das Angebot umfasst dabei Seminare, Vernetzungsmöglichkeiten sowie Beratungen von Betroffenen und Angehörigen.

**Tel.: +43 1 714 39 39 | E-Mail: [office@ninlil.at](mailto:office@ninlil.at)**  
**<https://www.ninlil.at/kraftwerk/ninlil.html>**

### Schrei gegen Gewalt

Die Website „Schrei gegen Gewalt“ bietet Informationen und Kontaktmöglichkeiten für gehörlose Frauen, die unter Gewalt leiden oder von Gewalt bedroht sind. Die Website macht unter anderem darauf aufmerksam, dass ein Notruf an die Polizei auch per FAX oder SMS (Nummer: 0800 133 133) oder per E-Mail abgesetzt werden kann (E-Mail: [gehoerlosennotruf@polizei.gv.at](mailto:gehoerlosennotruf@polizei.gv.at))

**<https://www.schreigegengewalt.at/>**

### Opfer-Notruf des Weißen Rings

Die Initiative „Opfer-Notruf des Weißen Rings“ hilft Personen, die Opfer eines Verbrechens geworden sind. Über Beratung, Prozessbegleitung bis hin zu finanzieller oder psychologischer Hilfe bietet der Weiße Ring Unterstützung an.

**Tel. (Notruf): 0800 112 112 | E-Mail: [office@weisser-ring.at](mailto:office@weisser-ring.at)**  
**<https://www.weisser-ring.at/opferhilfe/>**

**Wichtig: Im Notfall, wenn (akute) Gewalt auftritt,  
wende dich an die Polizei: 133**